



Blick in die Vergangenheit

Private Schätze gesucht!

Wir möchten die Geschichte von Bellmuth, Bobenhausen, Dauernheim, Ober-Mockstadt und Ranstadt vor und nach der Gebietsreform für möglichst viele Interessierte öffentlich machen. Dazu planen wir ein Bilderarchiv mit historischen Aufnahmen. Viele Aufnahmen haben wir bereits digitalisiert, wissen jedoch, dass bei vielen Bürger*innen das eine oder andere Schätzchen im Dornröschenschlaf liegt.

Um eine möglichst breite Palette an Fotos und eine gewisse Vielfalt zu erreichen, benötigen wir Ihre Hilfe. Wir suchen dazu Fotos aus vergangenen Tagen, um diese vielleicht mit ihren dazugehörigen Geschichten und Anekdoten zu veröffentlichen. Daher unsere Bitte an alle Einwohner, uns alte Aufnahmen zur Verfügung zu stellen, damit ein umfangreiches Archiv erstellt werden kann. Auch die Veröffentlichung eines Bildbandes ist vorstellbar.

Gesammelt werden sehenswerte historische Ansichten unserer Ortschaften, Dokumente und Fotos, die Szenen aus dem Alltagsleben von früher zeigen. Fotos und Ansichtskarten von Straßen, Landschaftszügen, Bauwerken, Festen, Menschen und Einrichtungen, sowie Schriften, Urkunden, Zeitungsausschnitte, Filme, Dias, Videos usw. sind interessant.

Wenn Sie Dokumente besitzen, die bereits digitalisiert sind, können Sie uns diese an thomas.wettig@ranstadt.de mailen. Papierbilder und sonstige Dokumente können Sie uns gerne ins Rathaus schicken oder wir holen sie bei Ihnen zuhause ab. Selbstverständlich erhalten Sie alle Schätze nach dem Scannen unverzüglich wieder zurück.

Wir danken für Ihre Unterstützung.

GRUSSWORT DER BÜRGERMEISTERIN

"Zusammen - 50 Jahre Großgemeinde Ranstadt"

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Ranstadt!

Es gibt eine Anzahl von Literatur, die über die Dörfer unserer Großgemeinde bei Recherchen zu finden ist: Neben den Schriften, Bildbänden und Wegweisern sowie auch den Krimis und den Sagen und Märchenbänden aus der Region, gibt es historische Sammlungen. Inzwischen erfreut sich die „Bellmuth –Info“ von Erhard und Werner Thum oder die Wetterauer Geschichtsblätter „Die Geschichte Ranstadts“ aus 1954 von Dr. Heinrich Jung einer neuen Beliebtheit, um Gemarkungsnamen, Geschichten, Familiennamen und das Leben der Dörfer zur früheren Zeit ins Gedächtnis zu rufen. Zahlreiche Zusammenfassungen der Vereine aus Dauernheim und sämtliche Festschriften bei Vereinsjubiläen aus allen Ortsteilen geben uns Aufschluss über das „Treiben“ vor Ort, vor allem über das soziale Miteinander und die schönen Volksfeste.

Bücher, wie

„Das Dorf auf dem Berge“ (vom Ranstädter Kirchenkampf) von Otto Bruder, „Mut zum Bekenntnis“ von Stefanie Huesmann oder die Recherche in den Wetterauer Geschichtsblättern: „Warum war die Hitlerbewegung in unseren Dörfern bei freien Wahlen so erfolgreich?“ von Michael Strecker geben einen von „heute“ aus betrachteten Einblick in die Zeit vor, in und nach dem Nationalsozialismus, auch hier vor Ort. Wieder andere Literatur, z. B. „Petticoat und Kratzestrümpf“ von Alice Kammer erzählt liebevoll aus dem Alltag des dörflichen Geschehen in Ober-Mockstadt.

In der Lektüre: „Die Ära Otto Engel“ von Michael Strecker reisen wir abermals in die Nachkriegszeit und in die Phase, in dem der Grundstein für die spätere Entwicklung zur Großgemeinde Ranstadt insgesamt gelegt wurde.



Diese Literatur unseres „Zuhause“ zu lesen, öffnet uns den Blick auf das, was dann in der Zusammenlegung der Großgemeinde Ranstadt vielleicht für die Entscheidungen den Ausschlag gab oder auch in den „Hinterköpfen“ festsaß.

In der Chronik zu 40 Jahren Großgemeinde können Sie das Wichtigste zur Zusammenlegung unserer Gemeinde nachlesen. Zu diesem Geburtstag nahm man sich die Zeit, zum miteinander feiern, zum miteinander reden, zum Austausch und zur Recherche, die in der Chronik: „40 Jahre Großgemeinde Ranstadt“ aus 2011 vom Historischen Kreis eindrucksvoll zusammengestellt wurde.

Vor 50 Jahren wurde der Zusammenlegungsvertrag am 18. Mai 1971 von den Gemeindeoberhäuptern der 5 - seinerzeit selbständigen - Gemeinden unterzeichnet. Die Urkunde wurde am 30. September 1971 ausgestellt.

Politik, Glauben, Familien, Anspruchsdenken, gewachsene Sozialstrukturen, Mut, Ehrgeiz, Durchsetzungsvermögen, gute Vernetzung, starke Charaktere, Vereine, Arbeit, konstruktiver Streit und Teamfähigkeit sind in unserer Gemeinde Garant für die Entwicklung unserer Dörfer bis in die heutige Zeit hinein.

Dies kann man nicht bei einem Volksfest, nicht in einem Buch und nicht in einer Rede festhalten.

Bilder, Dokumente, Interviews und Zeitungsausschnitte erinnern uns an diese feierlichen Momente, an die fröhlichen, aber auch ernsten und ggf. auch traurigen Momente 50-jähriger Geschichte!

Die Menschen und ihre Geschichten sind das Wichtigste für das Leben in unserer Gemeinschaft. Darauf können wir sehr stolz darauf sein.

Sichtbar sind die Ergebnisse, die man mit dem bloßen Auge erkennt:

Die Straßen, die Gebäude, das Bild unserer Gemeinde, das sich in 50 Jahren weiterentwickelt hat - sicherlich optisch nicht immer zum Vorteil, wenn man ehrlich ist.

In der Summe lässt sich aber feststellen, dass sich unsere Gemeinde angemessen weiterentwickelt hat. Wohlstand und Lebensqualität sind, neben der Industrialisierung und einem gut situierten Handwerk und Gewerbe, immer noch die wichtigsten Gründe hier zu leben. Auch ein Maß an Zuzug tut den Dörfern gut, wenn die Aufnahme in die Gemeinschaft derer gelingt, die neu in die Gemeinde ziehen. Überall in der Gemeinde und in Oberhessen wird man grundsätzlich freundlich und herzlich aufgenommen. Dabei ist es auch wichtig, dass diejenigen, die sich neu ansiedeln auch erkennen, wie wertvoll die Gemeinschaft sein kann. Sich in funktionierenden Vereinen zu engagieren, aber auch konstruktiv in der Gemeinde an Aktionen mitzumachen (wie z. B. gemeinsames „Straße bemalen“, Masken nähen und Senioren) können gemeinsam Freude bereiten. Es gibt viel, was in unseren Dörfern angeboten wird, um Teil der Gesellschaft zu sein und Gutes zu tun.

Siedlung und Bauen ist daher ein wichtiges Thema. Einerseits ist einem zunehmenden Bedarf an Wohnraum - auch für die nachkommende Generation - angemessenen Rechnung zu tragen, andererseits muss Siedlung nachhaltig in

FREIWILLIGE FEUERWEHR



Freiwillige Feuerwehr
Ober-Mockstadt e.V.
Gegründet 1938



Ober-Mockstadt, 20. Juli 2021

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Liebe Mitglieder des Fördervereins,
zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung
am **Freitag, den 27. August 2021 um 20.00 Uhr** im Feuerwehrhaus Ober-Mockstadt
laden wir Euch recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Rechners
5. Bericht des Wehrführers
6. Bericht des Jugendwartes
7. Bericht der Kindergruppenleiterin
8. Bericht der Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2020
9. Entlastung des Vorstandes
10. Grußworte der Bürgermeisterin
11. Wahl der Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2021
12. Ehrungen und Beförderungen
13. Grußworte der Gäste
14. Verschiedenes

Die **Mitglieder der Einsatzabteilung** bitten wir um Teilnahme in **Dienstkleidung**.

Um eine Durchführung der Veranstaltung unter Einhaltung der gültigen Regelungen und Vorschriften gemäß Infektionsschutzgesetz sicherzustellen, bitten wir alle teilnehmenden Mitglieder des Fördervereins um eine vorherige **Anmeldung bis zum 25. August 2021** unter dem Kontakt **0160/97934751**.

Wir freuen uns trotz der Begleitumstände auf eine rege Teilnahme.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

1. Vorsitzender
Tim Kipper

Rechner
Roman Schneider

Vorsitzender: Tim Kipper, Obergasse 12, 63691 Ranstadt/Ober-Mockstadt
Rechner: Roman Schneider, Parkstraße 1b, 63691 Ranstadt/Ober-Mockstadt
Bankverbindung: VR Bank Main-Kinzig-Büdingen eG
BIC: GENODEF1LSR IBAN: DE25506616390007294310

den ländlichen Raum passen. Daher gilt es hier klare Grenzen zu setzen.

In den vergangenen 10 Jahren, seit dem 40. Geburtstag, sind uns auch viele Bauprojekte zur Aufrechterhaltung unserer Infrastruktur gelungen. Das größte Projekt ist die Kläranlage, aber auch Feuerwehrhäuser, Kitas und Begegnungsräume sowie die schrittweise Renovierung von Bürgerhäusern ist erfolgreich gelungen. Ein gutes Fundament, um auch in den nächsten 50 Jahren hier leben zu können! Diesem Kapitel haben wir uns in diesem Heft zugewendet.

Im nächsten Heft wird das Interview mit meinem Amtsvorgänger Erhard Landmann erscheinen, der einen Rückblick auf die vergangenen 25 Jahre geben kann. Ähnlich wie sein Amtsvorgänger Walter Suppes war er sehr lange (insgesamt 18 Jahre) im Amt und kann ebenfalls auf viele „sichtbare“ Veränderungen in seiner Amtszeit zurückblicken.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe und freue mich auf unsere gemeinsamen Aktionen sowie die große Überraschung zum Ende des Jahres!

Ihre Cäcilia Reichert-Dietzel

Feuerwehr Ranstadt - Ein etwas anderes Treffen

Der Wehrgremiumsausschuss ist das höchste Gremium der Feuerwehr Ranstadt. Unter dem Vorsitz des Gemeindebrandinspektors werden in dieser Runde mit den Wehrgemeinschaftsführern der Ortswehren und der Gemeindejugendwartin alle wichtigen Entscheidungen sowohl im strukturellen als auch operativen Bereich getroffen.

Nach den zahllosen Online-Sitzungen der letzten 1 1/2 Jahre war es bei den zurückgehenden Zahlen und Lockerungen wieder an der Zeit für ein persönliches Treffen. Mit einem Reisebus von Jochen Kломfaß

ging es am 24. Juni 2021 für 15 Ausschussmitglieder*innen - Corona konform - auf den Golfplatz nach Altenstadt. Dort fand ein



vom Team des Golfplatzes perfekt organisiertes Schnuppertraining statt, von dem alle begeistert waren. Besonders viel Spaß brachten die Fahrten mit den Golfcarts über die Anlage.

Nicht nur während des Spielens wurden gute und teambildende Gespräche geführt, sondern auch bei dem leckeren Abendessen, das ebenfalls im Freien stattfand. Der Tag wird allen in guter Erinnerung bleiben, sowie die Zusammenarbeit für die Gemeinde stärken und verbessern.

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Sparkassenversicherung stiftet Wärmebildkameras für die Feuerwehren Ranstadt & Glauburg

Wärmebildkameras sind ein Mittel der modernen Brandbekämpfung bei Gebäudebränden. Ihr Einsatz ermöglicht es, in einem brennenden Haus den Brandort zu lokalisieren, effektiv zu bekämpfen und gleichzeitig den Brand- und Löschwasserschaden zu reduzieren.

Darüber hinaus kann die Kamera auch gezielt zur Personensuche und -rettung eingesetzt werden. Denn eine Wärmebildkamera wandelt die Infrarotstrahlung, die von einer Wärmequelle ausgeht, in ein für Menschen sichtbares Bild um. So kann es sein, dass man mit bloßem Auge in einem ver-

rauchten Raum nichts erkennen kann, aber mit der Wärmebildkamera mehr und besser sieht.



Damit hilft die Wärmebildkamera, vermisste Personen schneller zu retten.

Die SV Sparkassenversicherung / SV Kommunal fördert seit

vielen Jahren die Feuerwehren. Vor kurzem konnten Bürgermeisterin Reichert-Dietzel und Bürgermeister Krätschmer, begleitet von Markus Wickl (Stv. Gemeindebrandinspektor Ranstadt) und Stefan Geiss (Gemeindebrandinspektor Glauburg), je eine Wärmebildkamera im Wert von 1.600 EUR in Empfang nehmen.

Wir danken der Sparkassenversicherung für ihre Unterstützung in der Gewissheit, dass die Spende das wertvolle Engagement unserer Feuerwehren unterstützt und somit der Allgemeinheit zugute kommt.

Für den Einsatz bei Hochwasser: Tauchpumpe übergeben

Durch verschiedene Spenden sowie einer großzügigen privaten Spende (Spender möchte nicht genannt werden) konnte die Gemeinde Ranstadt eine weitere Tauchpumpe für die Feuerwehren anschaffen.

Bei der Übergabe mit dabei waren Celine Trautmann (SPD Fraktion) und Daniel Dorminger (Mitglied des Ortsbeirats). Beide hatten sich dafür stark gemacht, auf Plakate zur Kommunalwahl 2021 zu verzichten und stattdessen das ersparte Geld für eine Pumpe (für Hochwassereinsätze) zu spenden. Ebenfalls vor Ort war Gerhard Stroh (Erster Beigeordneter) und Bürgermeisterin Cäcilia Reichert-Dietzel. Markus Wickl (stv. Gemeindebrandinspektor) nahm die Tauchpumpe im Auftrag der Feuerwehren entgegen.





UNSERE KINDER



Hör mal wer da gackert

Frech, flink und neugierig, so könnte man die drei Hennen aus der Kita Abenteuerland in Ranstadt beschreiben. Die drei Hühner sind im April 2020 in die Kindertagesstätte eingezogen. Seitdem sind die drei Damen fester Bestandteil des pädagogischen Alltags. Die Kinder umsorgen die Hühner jeden Tag. Eiersuche, füttern und auch das manchmal unbeliebte misten begleiten die Kinder aktiv mit. So lernen sie Verantwortung zu übernehmen und sammeln dadurch Erfahrungen im Umgang mit Tieren.

Nach dem Einzug der gefiederten Bewohner, wurde nach einem passenden Namen für die Hennen gesucht. Namensvorschläge konnten alle Kinder der Einrichtung abgeben. Aus den Vorschlägen wurden dann drei Namen per Losverfahren gefunden. Durch die verschiedenen Federfarben und Federmuster kann man die drei Hennen leicht

unterscheiden. Frieda sollte die braune Henne heißen, Lotta die schwarze Henne und das gestreifte Huhn bekam den Namen Zebra.

Die Hühner besuchen die Kinder im Morgenkreis oder im Außengelände. Wenn die Hennen in der Nähe der Kinder sind, verhalten sie sich ganz anders. Die Kinder werden ruhiger, beobachten und nehmen mehr Rücksicht aufeinander. Durch das Einsammeln der Eier und das dazugehörige Zählen bekommen die Kinder gleichzeitig einen spielerischen Einstieg in das Land der Zahlen.

Federführend begleitet wird das Projekt von Jan-Philipp Anke. Er ist aktiver Rassegeflügelzüchter und bringt dadurch die nötige Erfahrung in der Haltung von Hühnern mit. Im pädagogischen Alltag sind natürlich auch die anderen Erzieherinnen in die Arbeit mit den Hühnern eingebunden.

Alleine die Möglichkeit zu ha-



ben, die Tiere in der Kindertagesstätte zu halten ist eine enorme Bereicherung für uns als Kindertagesstätte. So haben die Kinder in unserer Einrichtung die Möglichkeit Naturerfahrungen zu sammeln.



Waldtage im Abenteuerland

Waldtage gibt es im Abenteuerland schon lange und diese sind immer sehr beliebt. Wir als Kita haben ein festes Waldstück, den Hühnerwald, den wir

Jahrelang immer an einem Tag in der Woche nutzen konnten. Dieses Waldstück gehört zum Fürstentum Stolberg-Wernigerode und unsere Kontaktperson ist Herr Stefan Wern, der zuständige Revierleiter. Mit diesem stehen wir immer mal wieder in Kontakt, denn immer, wenn Stürme, Schneelast oder Trockenheit die Wälder bedrohen, müssen wir uns rückversichern, dass alles in Ordnung ist und wir unbedenklich den Wald nutzen dürfen. Der Hühnerwald wird für uns vorbereitet, so werden z.B. herabhängende Äste gestutzt oder



gefährliche Stellen beseitigt.

In der Pandemie war das Wald-Angebot leider etwas eingeschränkt (wir haben Ersatzweise Naturexcursionen gemacht), doch jetzt wollen wir wieder starten und unsere Waldbeauftragte Frau Steinke nahm den Kontakt zum Fürstentum auf. Der Wald wurde begutachtet und wir können ab sofort unseren Hühnerwald an allen Tagen in der Woche sehr flexibel nutzen. Das kommt uns sehr entgegen, da wir noch der Gruppentrennung

unterliegen, können die Erzieher/innen mit ihren Gruppen das Angebot individuell nutzen.

Der Weg in die Natur und den Wald hilft den Kindern dessen Vielfalt zu entdecken, sie zu erforschen, mit ihr zu gestalten und

sie zu schützen. Die Waldpädagogik ermöglicht Kindern, die Natur spielerisch, mit allen Sinnen zu erfahren und zu erleben. Und hier können sie eine Vielzahl an Kompetenzen erlangen, z. B.:

- Die körperliche Kondition (Kraft, Ausdauer) wird gesteigert,
- die motorischen Fähigkeiten werden geschult,
- Sinneswahrnehmungen werden gefördert,
- Fantasie und Kreativität werden angeregt,
- emotionale und geistige Ausgeglichenheit werden unterstützt,
- individuelle Möglichkeiten und Grenzen werden wahrgenommen,
- das Selbstvertrauen wird spielerisch gestärkt,
- Bewegungs- und Entdeckungsfreude werden ausgelebt,

...Fortsetzung auf Seite 6



UNSERE KINDER



... Fortsetzung von Seite 5

- ein Perspektivenwechsel wird vorgenommen,
- Empathie für die Natur- und Tierwelt wird geweckt,



- das Sozialverhalten wird geübt,
- der behutsame Umgang mit jeder Art von Leben wird erfahren und gelernt,
- naturbezogenes Wissen und Kenntnisse werden erlangt.



Die Kinder und ihre Erzieher/innen freuen sich darauf wieder regelmäßig in den Wald gehen zu dürfen.

Gartenland aus Kinderhand

Die Kinder aus dem Abenteuerland beschäftigen sich seit geraumer Zeit mit vielfältigen Projekten rund um Tier und Natur. Dazu zählt auch das Projekt „Gartenland aus Kinderhand“.

Beate Steinke aus der Käfergruppe hatte dieses Projekt ausgearbeitet. Ihr Anliegen war es, dieses Themengruppenübergreifend zu bearbeiten aber war dies leider inmitten der Corona Pandemie nicht in dem Ausmaß möglich wie es geplant war. So waren erst einmal federführend die Kinder der Käfergruppe die mit den Arbeiten beschäftigt waren.

Zu Beginn des Projektes wurde erst einmal besprochen was genau geschehen soll. Was ist ein Hochbeet, wie soll es aussehen, was soll gepflanzt werden etc. Ziele sollten sein, dass die Kinder eigenverantwortlich arbeiten und dadurch in ihrem Selbstbewusstsein gestärkt werden.

Endlich war es soweit und das Hochbeet wurde geliefert. Die Kinder stellten es gemeinsam mit Beate Steinke auf, hier konnten sie schrauben, Bretter halten etc. Alle Kinder waren sichtlich stolz als das große Hochbeet endlich stand. Im Vordergrund sollte immer das eigene Handeln stehen und die Selbstentscheidung zu bestimmen ob ich mithelfen oder lieber zuschauen möchte.

Jetzt war das Hochbeet zum Befüllen bereit, auch hier halfen die Kinder fleißig mit. Auch die

Bauhofmitarbeiter kamen noch zum Einsatz, da die Erde nicht ganz reichte und sie uns die restliche Erde auffüllten. Herzlichen Dank dafür aus dem Abenteuerland.

Der nächste große Schritt war der eigene Zaun für den Garten. Frau Steinke schnitt als erstes die Bretter zurecht und die Kinder malten sie bunt an. Die fertigen Bretter umrunden nun den Garten und bieten ein fröhliches buntes Bild.



Nun stand die Bepflanzung an. Es wurden kleine Pflänzchen gesetzt und die Kinder freuen sich schon auf die Ernte von



Auberginen, Paprika, Tomaten und Zucchini. Natürlich ist in unserem Garten noch mehr los. Die Kinder bastelten Insektendosen und Glitzerklebebilder um auch ein Heim für Insekten zu bieten und dieses auch schön bunt zu gestalten.

Bedanken möchten wir uns auch für die drei Himbeersträucher die gespendet wurden und bei den Mitarbeitern des Bauhofes, die sie uns eingepflanzt haben. Auch einen Namen hat unser Garten mittlerweile erhalten. Die Kinder haben sich den Namen „Zaubergarten“ erdacht. Als nächstes steht an, dass die Kinder ein großes Insektenhotel bauen wollen und wir hoffen, dass dort dann viele Insekten einziehen werden. Wenn dann alles fertig ist wird es ein großes Gartenfest im Abenteuerland geben.



UNSERE KINDER



„Haus der kleinen Forscher“- Schulanfänger der Kita Sonnenhügel besichtigen die Kläranlage:

Am 24.6.2021 besuchten die Schulanfänger der Kita Sonnenhügel den Gemeindemitarbeiter Ken Michel an der Kläranlage. Schon auf dem Hinweg zu Fuß, wurde schnell klar, dass die-

herausgeholt. Feuchtes Toilettenpapier, lernten wir an diesem Tag, gehört immer in den Müll-eimer und niemals in die Toilette, denn dadurch verkleben Rohre und werden blockiert.

In der nächsten Station der Kläranlage wurde das Wasser durch ein feineres Sieb gereinigt. Hier

abgepumpt werden.

Damit genug Sauerstoff im Le-bendbecken entsteht, ist darin ein großer Propeller angebracht. Dieser wurde bei unserem Be-such gereinigt, deshalb konnten wir ihn uns sehr gut ansehen.

Am Ende wird das saubere Was-ser wieder zurück in die Nidda



ser Tag ein bildungsreicher Tag werden wird.

Wir beobachten, dass sich oft im Wasser von Bächen und Flüssen Dinge befinden, die dort nicht hingehören. Achtlos weg-geworfene Verpackungen, Flaschen usw. verschmutzen nicht nur den Lebensraum von Tieren, sondern gefährden auch ihre Nahrungsmittelver-sorgung.

Durch das Buch „Ein Regen-tropfen auf Reisen“ hatten wir vorab in der Kita durch Pitsch und Patsch erfahren, dass das Wasser in der Natur oftmals nicht für Mensch, Tier und Natur ausreicht. Gemeinsam gingen wir im Anschluß der Frage nach, was wir tun kö-nnen, um Wasser einzusparen.

Nun wollten wir aber auch ler-nen, wie man Wasser reinigen kann, um es wieder zu verwen-den. Ken zeigte uns einen großen Rechen, das ist ein großes Sieb, indem alle großen Verschmut-zungen entfernt werden. Hier werden z.B. große Stöcke, Plas-tikfolien und vor allem feuchtes Toilettenpapier aus dem Wasser

wurde Sand und „Schlacke“, d.h. festgewordener Matsch entfernt. Dann wird das Wasser in ein „Le-bendbecken“ befördert. Was hier passiert, hat uns Ken im Labor



gepumpt und die „Schlacke“ durch eine Spirale getrocknet und gepresst. Diese kann von den Bauern als Dünger benutzt werden, denn sie ist sehr gut für Pflanzen. Wir waren sehr überrascht zu sehen, dass in dieser Schlacke viele To-matenpflanzen gewachsen waren.

Auf dem Rückweg in die Kita waren wir sehr gut gelaunt, denn es war ein sehr schöner Ausflug, bei dem wir viel über unsere Umwelt gelernt haben. Wir haben viel gelacht und un-seren Rückweg mehr oder weniger zurückgetanzt. Vielen Dank an Ken Michel für den erlebnisreichen Tag.

Jeder kann einen kleinen Beitrag zur Reinigung des Was-sers leisten. Damit dies gut ge-lingt, haben wir eine Anleitung zum Bau einer MINI-Kläranlage für die Ferientage angefügt. Viel Spaß!

gezeigt.

Dem immer noch dreckigen Wasser werden Bakterien und Sauerstoff zugegeben. Die guten Bakterien vernichten die schlechten Bakterien und der Dreck im Wasser setzt sich auf dem Grund des Wassers ab. Das heißt, das saubere Wasser kann mit einer Pumpe von der Wasseroberfläche

MINI-KLÄRANLAGE SELBER BAUEN

In diesem Beitrag erfahrt ihr, wie ihr eine Mini-Kläranlage selbst bauen könnt.

Das benötigt ihr für das Experiment:

- 4 Joghurtbecher mit einem Loch am Boden
- Kieselsteine
- Feiner Sand
- Grober Sand
- Einweckglas
- Filtertüte
- Schmutzwasser

So gelingt das Experiment:

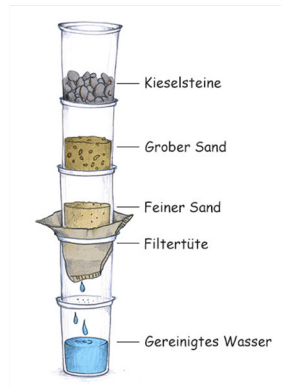
Füllt je einen Joghurtbecher mit feinem Sand, groben Sand und Kieselsteinen. In den letzten Becher legt ihr die Filtertüte. Stellt nun die Becher so ineinander, dass ein „Klärurm“ (wie auf dem Bild) entsteht.

Aufbau des Klärturms:

1. Becher: Kieselsteine
2. Becher: grober Sand
3. Becher: feiner Sand
4. Becher: Kaffeefilter
5. Einweckglas: Zum Auffangen für das Wasser

Schmutzwasser könnt ihr ganz leicht selber herstellen: Rührt dazu Wasser mit Erde, Sand und Blättern an. Das Schmutzwasser füllt ihr nun in den obersten Becher auf die Kieselsteine.

Langsam sickert das Schmutzwasser durch die verschiedenen Filter. Dabei bleibt in jedem Becher etwas Schmutz zurück. Am Ende tropft das Wasser klar in das Einweckglas.



Wir wünschen Euch viel Spaß beim Experimentieren!

Nun wisst ihr auch wie die Kläranlage zwischen Dauernheim und dem Neubaugebiet von Ranstadt funktioniert. Dort wird nämlich das Wasser aus dem Fluss, Nidda, gereinigt. Dieser Fluss läuft durch Dauernheim und bietet vielen Tieren ein Zuhause. Deshalb dient die Nidda als Lebensraum für diese Tiere und sollte weiterhin sauber gehalten werden.



Vorteil, dass sich die Zähne am Vormittag mineralisieren können, d.h. eine gute Schutzhülle aufbauen. In einem 4-wöchigen Projekt zeigten wir einander, dass man auch sehr gut damit leben kann, erst am Nachmittag zu naschen. Wir suchten gemeinsam nach Ideen, wie unser Speiseplan am Vormittag aussehen könnte. Dabei versuchten wir dunkles Brot und Knäckebrötchen, sowie auch ein Frühlingsomlett, d.h. Rührei mit frischem Gemüse. Herr Lehmann, unser Paten-zahnarzt besuchte uns in der Kita und im Anschluss durften wir in seiner Praxis „Schlurf“ und „Schlurfi“ kennenlernen. Beide trinken um die Wette und natürlich der „schwebende Stuhl“ war ein Highlight, welches uns in Zukunft die Angst vor dem Zahnarzt nimmt. In Zukunft werden wir weiterhin sicher gut auf unsere Zähne achten.

An den darauffolgenden Tagen malten wir unsere Körper auf Tapete auf. Außerdem bereiteten wir einen

Projekt Körper

In letzter Zeit ist den Schulanfängern intensiv aufgefallen, dass die Körper von Mädchen und Jungen sich unterscheiden. Das hat sehr neugierig gemacht. Außerdem hörten wir während der Pandemie immer wieder, dass wir uns und unsere Körper fit halten und gesund bleiben sollen. Das führte uns, letztendlich, zu einer neuen Forscherfrage: „Was passiert in unserem Körper und was können wir für ihn tun, um gesund zu bleiben?“

In diesem Sinne brachten die Schulanfänger viele Bücher, Fragen, Geschichten und Ideen mit in die Versammlung ein. Als erstes sahen wir uns ein Plakat an. Unsere Schulanfänger wussten natürlich schon, dass wir Menschen zu den Säugetieren gehören. Deshalb war der Unterschied zwischen der männlichen und weiblichen Brust auch erklärbar. Ganz schön beeindruckend ist, dass der Körper nicht

nur aus Knochen, sondern auch aus vielen Muskeln und Bändern besteht, die vor dem Sportmachen aufgewärmt und gedehnt werden sollten, um Verletzungen zu vermeiden.

Gemeinsam sprachen wir über das Herz und den Blutkreislauf. Unser Herz könnte man mit einem Motor vergleichen, der unseren Treibstoff (das Blut) durch den Körper pumpt, um alle Körperorgane mit Nährstoffen und Sauerstoff zu versorgen. Wir kamen zu der Erkenntnis, dass zu viel Zucker uns deshalb krank und müde machen könnte. Eine Lösung zu diesem Problem wäre bis mittags auf zuckerhaltige Nahrungsmittel zu verzichten. Das hat auch den



Obstsalat zu, in dem ausgefallene Obstsorten ausprobiert wurden, wie z.B. Äpfel, Orangen, Wassermelone, Kiwi, Ananas, Trauben und Granatapfelkerne. Dabei

haben wir gelernt, dass Kakao aus nussartigen Bohnen hergestellt wird. Diese schmecken nur im Zusammenhang mit Zucker gut. Als wir die Kakaobohne probiert hatten, haben wir ganz schnell unser Gesicht verzogen, denn sie hat sehr bitter geschmeckt.

Im Obstsalat, in dem ganz viel natürlicher Zucker enthalten ist, war sie aber sehr lecker!



UNSERE KINDER



Natürlich spielt gerade in Zusammenhang mit dem Körper frische Luft und Bewegung eine große Rolle. Aus diesem Grund erhielten wir im Lauf- und Bewegungstreff viele neue Ideen, wie man sich und seinen Körper fit halten kann. Dabei haben wir das neue Material von „FIT 4 FUTURE“ kennengelernt und einige Entspannungsgeschichten gehört. Unser Körper braucht



nämlich nicht nur Bewegung, sondern auch etwas Ruhe.

Ganz besonders zum Schlafen und Wachsen!

Was bei diesem Projekt natürlich nicht fehlen durfte, war der Körperteil Blues, den wir alle so lieben und gerne tanzen.



Liebe Sonnenhügelfamilien, wir wünschen Ihnen allen wunderbare Ferien, Gesundheit und Sonnenschein. Unseren zukünftigen Erstklässlern danken wir recht herzlich für die wunderbaren Jahre. Wenn die Kitazeit zu Ende geht treffen meist Vorfreude und Wehmut aufeinander. Eine aufregende Zeit steht bevor- der nächste große Schritt in Richtung „Großwerden“!

*Liebe Schulanfänger, bleibt weiterhin mutig, neugierig und glücklich Wir werden Euch alle vermissen, denkt an uns. Ihr seid jederzeit WILLKOMMEN
Team Kita Sonnenhügel*

Ausflug der Schulanfänger in den Vogelpark nach Schotten

Der diesjährige Abschlussausflug



der Schulanfänger führte in den Vogelpark nach Schotten. Mit Hilfe einiger Eltern und Erzieher kamen wir am Park an und machten erstmal eine kleine Frühstückspause. Trotz einiger Regenunterbrechungen war es uns möglich, viele Tiere zu sehen. Sogar konnten wir den Luchs entdecken, der relativ scheu ist. Wir beobachteten Affen mit samt Babys auf dem Rücken und den Pfau mit aufgestellten Schwanzfedern in voller Farbenpracht. Während den Regenspausen haben wir uns damit

beschäftigt, anderen Besuchern unter der Überdachung unsere Tänze zu präsentieren. Hierfür erhielten wir viel Applaus. Das mitgebrachte Picknick der Kita schmeckte besonders gut und voller Energie konnten wir den Spielplatz ausprobieren, das Labyrinth erkunden und die Seilbahn nutzen. Obwohl es sehr nass und regnerisch war, wird uns der Ausflug in wunderbarer Erinnerung bleiben.



Schulwegtraining der Schulanfänger

In diesem Jahr konnte das Schulwegtraining der Verkehrswacht wieder stattfinden.

Trotz der Hitze an diesem Tag, kamen einige Eltern mit ihren Kindern in die Kita, um zu sehen, wie ihr Schulanfänger selbstständig den Weg zur Bushaltestelle in der Niddaer Straße bewältigt. In gewissen Abständen standen verschiedene Ansprechpartner an Stationen zur Verfügung, die um Rat gefragt werden konnten.

Bei dem Rundgang durch Dauernheim wurde gezeigt, was wir zuvor besprochen und immer wieder eingeübt hatten. Um von den Autofahrern besser erkannt zu werden, hattet ihr alle eine Warnweste an. Zum Abschluss haben alle Teilnehmer einen Schulwegpass, eine Zeitschrift mit Verkehrsquiz und einen Schlüsselanhänger mit »Walli

Wachsam«, einem kleinen, bei Nacht leuchtenden Nilpferd geschenkt bekommen, den man an seinen Schulranzen hängen kann.

Wegen der Hitze gab es am Ende am Ende ein Eis im Dauernheimer Stübchen. Das war sehr lecker und erfrischend!



BAUPROJEKTE GEMEINDE RANSTADT

In den vergangenen 10 Jahren wurden in der Gemeinde Ranstadt viele Bauprojekte erfolgreich abgeschlossen und umgehende Renovierungsarbeiten an Bestandsgebäuden vorgenommen.

Nachfolgend möchten wir allen Interessierten einige „Meilensteine“ der letzten 10 Jahre kurz beschreiben sowie auf aktuelle Bauprojekte hinweisen!

Felsenkelleranlage Dauernheim

Aktuell laufen an der historischen Felsenkelleranlage in Dauernheim 3D Vermessungen der Fa. DMT, die mit den Untersuchungen beauftragt sind. Dabei handelt es sich um die Vermessung der Kelleranlagen und Kellerwände mit Hilfe modernster Technologie. So ist es möglich, dass exakte Massen durch die Aufnahmen in 360 Grad Optik erfasst werden können.

Danach erfolgt eine bauhistorische Untersuchung, um festzustellen, welche der einzelnen Keller erhaltenswert sind und welche Verfüllung, respektive Sanierungsmaßnahme dann individuell ergriffen werden kann. Jeder Keller wird so auf seine Eigenarten der Gesteine und des

geologischen Verhaltens überprüft. Auf diese Weise können dann Sanierungsmaßnahmen geplant werden, deren Kosten ferner durch die Untersuchungsermittlung auch ermittelt werden können. Dies benötigt die Gemeinde als Grundlage, die Kelleranlage weiterhin erhalten zu können. Im Rahmen der Landesgartenschau sind weitere Förderprogramme zu erwarten, die allerdings die Voruntersuchungen und Kostenermittlungen voraussetzen. Daher ist diese Vorgehensweise gut gewählt, um solide Entscheidungsgrundlagen bzgl. der Kelleranlage vorzubereiten. Die Voruntersuchungen wer-

den zu 50 % von der hessischen Landesdenkmalpflege gefördert.



Haus der Begegnung Dauernheim

Im Rahmen des IKEK-Handlungsfeldes „Soziales Leben und Einrichtungen“ wurde 2017/2018 das alte Feuerwehrgerätehaus am sogenannten „Kreuz“ in der Kirchbergstraße 3 für das Projekt „Haus der Begegnung“ barrierefrei umgebaut.

Das Haus liegt im Ortskern von Dauernheim und gehört zum prägenden Ortsmittelpunkt. In unmittelbarer Nachbarschaft befinden sich ein Grillplatz mit Rasen und Beeten, ein Informationspavillon, eine Bus-Haltestelle, der Eingang zur Mühlenmodellausstellung und das Heim des Schützenvereins. Der Radweg R4 führt direkt vorbei.

Auch zu den IKEK-Handlungs-

feldern „Natur und Touristik“ sowie „Ortsbild – Orte der Begegnung“ hat es Bezug.



Zur Unterstützung des IKEK-Projekts „Haus der Begegnung“ wurde im April

2016 der Verein „Dauernheimer Haus der Begegnung“ von 16 Personen gegründet. Laut der verabschiedeten Satzung ist Zweck des Vereins die Erhaltung und Betreuung des ehemaligen Dauernheimer Feuerwehrgerätehauses als kultureller und sozialer Dorfmittelpunkt, die Förderung von Kultur und Kunst, die Förderung der Jugend- und Altenhilfe und die Förderung des bürgerlichen Engagements zugunsten gemeinnütziger und mildtätiger Zwecke.

BAUPROJEKTE GEMEINDE RANSTADT

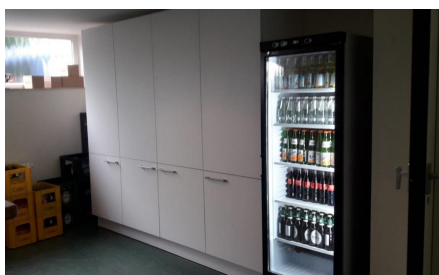
Dorfgemeinschaftshäuser / Bürgerhäuser

In den vergangenen Jahren wurden stetig Haushaltsmittel für die Modernisierung der Bürger- und Dorfgemeinschaftshäuser eingesetzt. Fast alle Sanitäranlagen der Bürger-/Dorfgemeinschaftshäuser wurden behindertengerecht renoviert.

Im Dorfgemeinschaftshaus Bobenhausen kann eine moderne Küche für kommende Feste genutzt werden. Auch der neue Bodenbelag lässt das Dorfgemeinschaftshaus modern und gemütlich wirken.



Im Rahmen des Um- und Neubaus am Bürgerhaus Ranstadt wurden auch im großen Saal Modernisierungsarbeiten durchgeführt. Damit der Saal für private und Vereinsfeiern attraktiver wird, wurden im Bereich der mobilen Theke mehrere Schränke eingebaut, somit kann



der Saal - unabhängig von einem hoffentlich wiederkehrenden Restaurantbetrieb - von der Bevölkerung und den Vereinen besser und autark genutzt werden. Auch

große Kühlschränke und eine semiprofessionelle Spülmaschine stehen nun zur Verfügung.

Im Bürgerhaus Ober-Mockstadt wurden im vergangenen Jahr die Fensterfronten im Gastraum getauscht und modernisiert. Die neuen Fenster für das Foyer sind bestellt und werden voraussichtlich im Herbst ausgetauscht werden. Im Zuge der Neuverpachtung der Gaststätte wurde ebenfalls die Küche mit neuen Geräten ausgestattet und modernisiert.

In den Bürgerhäusern Dauernheim, Ober-Mockstadt und Ranstadt werden auch die Bühnenvorhänge erneuert, da sie den Brandschutzanforderungen nicht mehr genügen.

"Altes Rathaus" Ober-Mockstadt



Großer Beliebtheit erfreut sich unser schönes *Trauzimmer* im „Alten Rathaus“ in Ober-Mockstadt. Hier einige Impressionen:



Wenn auch Sie hier heiraten möchten, kontaktieren Sie bitte unsere Standesbeamtin Martina Grauling.



Der *Weltladen* ist ebenfalls im „Alten Rathaus“ Ober-Mockstadt etabliert.

Neben fair gehandeltem Kaffee, Tee, Schokolade, diversen Brotaufstrichen und anderen Spezialitäten hält der Laden auch Kunsthandwerk aus Übersee und Geschenkartikel bereit.



BAUPROJEKTE GEMEINDE RANSTADT

"Rialto-Brücke" Bobenhausen

Die alte Holzbrücke, die liebevoll von den Bürgern/innen „Rialto“ Brücke genannt wird, muss leider aufgrund größerer Mängel komplett ersetzt werden. Die Brücke wurde in den letzten Jahren immer wieder instand gesetzt. Zuletzt musste ein Teil der Brücke gesperrt werden. Umfangreiche Unter-



suchungen ergaben, dass die Brücke ausgetauscht werden muss. Zur Zeit läuft für den Austausch der Brücke eine Ausschreibung. Eine Umsetzung ist für noch diese Jahr vorgesehen. Die Widerlager werden in diesem Zusammenhang ebenfalls überprüft und ggf. saniert.

Kindertagesstätten in der Gemeinde

Hohe, aber zukunftsorientierte Investitionen wurden im Bereich der Kindertagesstätten der Gemeinde Ranstadt, im heutigen Abenteuerland Ranstadt und im Sonnenhügel Dauernheim investiert.

Der erste Kindergarten stand am Bürgerhaus, die heutige Sozialstation/Bücherei. Als die Großgemeinde vor 50 Jahren gegründet wurde, ging noch nicht jedes Kind in den Kindergarten. Man baute an der Schule im Oberried einen für damalige Verhältnisse großen und sehr modernen Kindergarten. Dieser ist heute von der Architektur her noch erkennbar.

Nahezu 4 Millionen Euro gaben die Verantwortlichen der Gemeinde in den letzten 10 Jahren für die Sanierungen der Kindertagesstätten frei. Nur teilweise erhielt die Gemeinde Ranstadt Zuschüsse vom Bund für den Ausbau der Kinderbetreuung.

In der Kita Ranstadt gleicht die Sanierung von 4 Gruppenräumen einem Neubau. Bis auf



die Grundmauern wurde alles neu instandgesetzt. Freundliche, helle und ansprechende Räume sowie zwei weitere U 3 Gruppenräume, neue sanitäre Einrichtungen und eine große Garderobe dienen zur Betreuung von ca. 120 Kindern. Ein sehr großes Außengelände wird von dem Kindergarten auch benutzt, um inzwischen Hühner ein Zuhause zu bieten und einen kleinen Nutzgar-



ten anzulegen. Bewegungsspielgeräte fördern die kognitiven und koordinativen Fähigkeiten von Kindern. Auch der Kindergartenhund Molly freut sich jeden Tag auf seine Arbeit mit den Kindern.

Im Kindergarten Sonnenhügel werden ebenfalls ca. 120 Kinder betreut. In der mit offenen Konzept arbeitenden Einrichtung gibt es inzwischen zwei Häuser. Ein ganz neu eingerichteter Trakt mit insgesamt drei Gruppen-

räumen, einem Turnraum und sanitärer Einrichtung wurde



erst im vergangenen Jahr fertig gestellt. Das Haus, das in den 90ziger Jahren in Dauernheim als „neuer Kindergarten“ gebaut wurde, erfährt immer wieder Sanierungsabschnitte, damit der Betrieb in der Kita fortgesetzt werden kann. Neben den bereits bestehenden, aber sanierten drei Gruppenräumen, existiert ein Turnraum, inzwischen ein Speiseraum mit Kinderküche sowie ein großes schönes Spielgelände. Kita-Hund Milly ist fester Bestandteil für die Kindergartengemeinde geworden. Ferner stehen weitere Tierprojekte an.

Beide Einrichtungen legen Wert auf die Naturverbundenheit, praktizieren Waldtage und entwickeln die Konzepte mit Natur- und /oder Tieraktionen weiter.

BAUPROJEKTE GEMEINDE RANSTADT

Kläranlage



Mit eines der größten Bauprojekte der letzten Jahre war die Sanierung unserer Kläranlage.

Projekt offiziell ausgeschrieben und bis zu Fertigstellung vergingen weitere 2 Jahre.

beiter der Gemeinde auch am Wochenende betreut. Alle Veränderungen, Bewegungen und Werte werden digital festgehalten und sind in einem Betriebs-tagebuch im Detail nachvollziehbar.

Die Planungen begannen bereits im Jahr 2014 und zogen sich bis 2016. 2017 wurde das

2019 wurde die neue SBR-Reinigungsanlage eingeweiht. Die Kläranlage wird durch Mitar-

BBB - Brandschutz-, Bildungs- und Begegnungszentrum Ranstadt

Mit eines der aktuellsten Projekte ist der Neubau des Feuerwehrgebäudes inklusive eines Bildungs- und Begegnungszentrums in Ranstadt.

Derzeit finden im Neubau abschließende Maßnahmen statt. In der Fahrzeughalle wird in dieser Woche der Industrieboden eingebracht. Danach ist



diese betriebsbereit. Zudem wird in dieser Woche die Fassade des BBB's angelegt sowie die Asphaltarbeiten vor dem Gebäude umgesetzt.

Nach der Endreinigung in der KW 31 ist das BBB fertig zur Übergabe an die Nutzer.

Feuerwehrhaus Ober-Mockstadt

Für den geplanten Neubau des Feuerwehrhauses in Ober-Mockstadt sind im Bereich zwischen Bürgerhaus und Sportplatz Flächen für einen Spielplatz, für das Feuerwehrhaus Ober-Mockstadt, für Stellplätze zur allgm. Nutzung, eine Fläche zu Wasserbevorratung sowie Flächen als Park- u. Grünanlage vorgesehen.

Eine Anordnung dieser Flächen wird derzeit durch ein Planungsbüro ausgearbeitet.



DIE BAUVERWALTUNG INFORMIERT:

Vorübergehende STRASSEN- SPERRUNG wegen Straßenbauarbeiten

Im Rahmen der Straßenbauarbeiten für das neue Gewerbegebiet "Unter dem Ranstädter Weg" kann es in der nächsten Zeit vermehrt zu Vollsperrungen im Bereich der Hassia Höhe 2 kommen.

Die Anwohner werden rechtzeitig durch die ausführende Baufirma schriftlich informiert.

Eine Umleitung wird ausgeschildert.

Wir bitten um Beachtung und Verständnis!



AUS DEM VEREINSLEBEN

Dauernheimer Haus der Begegnung e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung



Sehr geehrte Mitglieder,

wir laden Sie herzlich zur Jahreshauptversammlung 2021 am **Sams- tag, den 28.08.2021 – 18.00 Uhr** an das „Haus der Begegnung“, Kirch- bergstr.3, 63691 Ranstadt-Dauernheim ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Gedenken der Verstorbenen
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Jahresbericht des Vorstandes
5. Jahresbericht des Rechners
6. Aussprache zu den Berichten
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Vorstandes
9. Wahlen der Kassenprüferinnen/Kassenprüfer
 - a) 2 Kassenprüferinnen/Kassenprüfer
 - b) 1 Ersatz-Kassenprüferin/Kassenprüfer
10. Beschlussfassung über vorliegende Anträge
11. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung können bis zum 20.08.2021 schriftlich bei der Vorsitzenden Roswitha Petzold, 63691 Ranstadt-Dauernheim, Kreuz- pforte 30, eingereicht werden.

Bitte beachten: Geplant ist, die Jahreshauptversammlung im Freien auf dem Grillplatz hinter dem „HdB“ durchzuführen. Aufgrund der geltenden Verordnungen in der Corona-Pandemie ist eine Voranmeldung per Mail an info@hdb-dauernheim.de oder telefonisch unter 06035/920336 erforderlich.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen
Roswitha Petzold
Vorsitzende

Spielenachmittag

Der nächste Spielenachmittag im "Haus der Begegnung" in der Kirchbergstraße 3 findet statt am **Mittwoch, den 25. August 21 um 14:30 Uhr**. Das Treffen ist offen für alle am Spielen Interessierten, ob Jung oder Alt. Es wird dann wiederholt an jedem letzten Mittwoch im Monat.

AUS DEM VEREINSLEBEN

Kulturverein Dauernheim

Jahreshauptversammlung

Der Verein lädt ein zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am **Mittwoch, den 8. September 2021, 20:15 Uhr, in der Dauerner Gemeindegalerie.**

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

01. Jahresberichte des Vorstandes
02. Jahresbericht des Rechners und der Kassenprüfer
03. Entlastung des Vorstandes und des erweiterten Vorstandes
04. Neuwahl des gesamten Vorstandes
05. Wahl des 2. Kassenprüfers
06. Beschlussfassung über vorliegende Anträge
07. Verschiedenes

Anträge an die Versammlung können schriftlich bis zum 1.9.21 beim ersten Vorsitzenden Siegfried Urban, Borngasse 13, oder beim Schriftführer Helmut Müller, Westring 27, eingereicht werden.

Aufgrund der derzeit geltenden Corona-Vorschriften ist eine vorherige Anmeldung unter Angabe der Kontaktdaten bei Siegfried Urban (Tel. 06035/2690) oder mit email an info@kv dauernheim.de erforderlich. Bis zur Einnahme des Sitzplatzes ist eine vorgeschriebene Maske zu tragen, die Abstandsregeln sind einzuhalten. Zutritt haben nur Mitglieder mit Negativnachweis (Impf-, Genesungs- oder aktuellem Testnachweis).

Die **Abteilung Obst- und Gartenbau** trifft sich wieder regelmäßig am ersten Dienstag eines Monats um 20:00 Uhr im KVD-Raum des alten Rathauses in Dauernheim. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

TV Jahn Dauernheim

Abbuchung Mitgliedsbeiträge TV Jahn Dauernheim

Liebe Vereinsmitglieder,

die Abbuchung der Mitgliedsbeiträge für 2021 werden wir Mitte August vornehmen.

Da aufgrund der Corona-Pandemie der Übungsbetrieb gem. den Vorgaben der Regierung seit März 2020 ausgefallen bzw. stark reduziert werden musste, hat der Vorstand beschlossen, den Beitrag für 2021 um 50 % zu senken.

Sollte sich eure bei uns hinterlegte Kontonummer geändert haben, gebt uns bitte schnellstmöglich Bescheid, da die Gebühren für nicht eingelöste Abbuchungen bei 8 € je Buchung liegen.

Vielen Dank.
Der Vorstand

TV Jahn Dauernheim Abteilung Wandern

Die August-Wanderung der Wanderabteilung des TV Jahn startet am Sonntag, den 8.8.2021, bei Rinderbügen.

Vom Forsthaus aus führt die ca. 10 km lange Strecke in zwei Schleifen durch den Büdinger Wald.

Treffpunkt und Abfahrt mit Privat-PKW ist wie üblich um 9:00 Uhr an der Gemeindegalerie.

Die nächsten Wanderungen sind dann vorgesehen für Sonntag, den 19.9., in Usenborn (9 km) und Sonntag, den 17.10., in Ockstadt (8 km). Da diese

Termine sich noch verschieben können, sollten unbedingt die Ankündigungen hier beachtet werden.

LANDFRAUEN DAUERNHEIM



EINLADUNG ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2021

Am 13.09.2021 um 19.30 Uhr in der Turnhalle

Tagesordnung:

- TOP1 Begrüßung
- TOP2 Totenehrung
- TOP3 Bericht des Vorstandes 2019 und 2020
- TOP4 Bericht der Kassenwartin 2019 und 2020
- TOP5 Bericht der Kassenprüfer 2019 und 2020
- TOP6 Entlastung des Vorstandes und Wahl der Kassenprüfer für 2021
- TOP7 Anträge der Mitglieder und des Vorstandes
- TOP8 Verschiedenes

Anträge können bis zu Beginn der Versammlung eingereicht werden.

Bitte beachten: Eine Anmeldung bis 30.08. 2021 ist dringend erforderlich unter 01714027939, WhatsApp-Gruppe oder landfrauendauernheim@yahoo.com

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Der Vorstand

Dauernheim, 14.07.2021

Mühlenmodell- ausstellung Ober- Mockstadt

Die Mühlen- und Mühlenmodellausstellung Ober-Mockstadt ist mit über 200 Exponaten, bestehend aus nachgebauten Mühlenmodel-



len und einer umfangreichen Sammlung von orig. Gebrauchsmühlen verschiedener Art, eine Ausstellung zum Anfassen also.



Wer möchte, kann viele der Mühlen gerne ausprobieren. Die Regelöffnungszeiten sind auf der Internetseite www.muehlenwetter-ranstadt.de zu entnehmen, auch während der Woche sind Führungen möglich, in jedem Fall ist eine Anmeldung notwendig. In den Sommerferien ist es eine Alternative zu den Ferienspielen.

Infos unter Tel 06041 5284, 0170 7120798 oder muehlenwetter-ranstadt@t-online.de.



CORONA TESTZENTRUM RANSTADT.

Bürgerhaus Ranstadt
Oberriedstraße 3

DI, DO & FR von 16-19 Uhr
SA von 12-15 Uhr



www.testtermin.de/ranstadt



AUS DEM VEREINSLEBEN

KSV Bobenhausen

Einladung zur ausserordentlichen Mitgliederversammlung des KSV Bobenhausen 2021

Sehr geehrte Mitglieder und Mitgliederinnen des KSV Bobenhausen,

der Vorstand lädt alle Mitglieder*innen am Freitag d. 10.09.2021 um 19:00 Uhr zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung ein.

Die Veranstaltung findet am Sportheim (Sportplatz Bobenhausen) statt.

Die Versammlung findet unter den aktuellen Hygiene- und Abstandsregeln statt, wir weisen auf das Tragen eines Mund-Nasenschutzes hin.

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Feststellung der Anwesenheit

Wahl des Vorstandsgremiums

3. Wahl des/der Wahlleiters/-in
4. Wahl Führungsgremiums
5. Wahl der Beisitzer*innen
6. Wahl der Spartenleiter/-innen
7. Wahl der Kassenprüfer/-innen
8. Wahl des/der Beitragskassierers/-in
9. Verschiedenes

Ziel der Versammlung ist es, im 2'ten Anlauf einen Vorstand zu wählen.

Im Interesse des Vereins bitten wir um zahlreiches Erscheinen.

KSV Bobenhausen
Der Vorstand

Stadtmeisterschaft 2021 der Gemeinde Ranstadt

Spielort: Sportplatz in Ranstadt

Spieltermine: Samstag, 07.08.2021

Spielzeit: 2 x 25 Minuten

Spielplan

<u>Datum</u>	<u>Uhrzeit</u>	<u>Spielpaarung</u>	<u>Ergebnis</u>
07.08.21	18.00 h	FSV Dauernheim 1 : SG Ober Mockstadt 1	:
07.08.21	19.00 h	SG Ober Mockstadt/FSV Dauernheim 2 : SV Ranstadt 2	:
07.08.21	20.00 h	FSV Dauernheim 1 : SV Ranstadt 1	:
07.08.21	21.00 h	SG Ober-Mockstadt 1 : SV Ranstadt 1	:

Kulturkreis Grossgemeinde Ranstadt

KULTURKREIS
GROSSGEMEINDE
RANSTADT



Kultur, Sehenswürdigkeiten, Vital Hotel,
vom 19.09. bis 22.09 2021

Unser Standort für 3 Nächte ist das 4****s
Hotel „Berghof“ www.berghof-tirol.at

Kosten: Sonderpreis mit Halbpension:
Mitglieder: EUR 360.— Gäste: EUR 395.—
Einzelzimmer Zuschlag/3 Nächte: EUR 90.-

Absoluter Anmeldeschluss: 14.08.2021

Anmeldungen: 06041 – 6633 oder w.schlenkrich@t-online.de
Oder: info@kulturkreis-grossgemeinde-ranstadt.de

Beheiztes Innen- und Außen Schwimmbad (29°)

Whirlpool, Wellnessbereich
mit Sauna, Dampfbad.

Abendessen:

Reichhaltiges Salat Büffet,

4 Gänge Wahl Menü

plus Vegetarischer Auswahl

Alle Zimmer mit Balkon, Sitzecke,
Bademantel und Tasche für den



19.09.2021 Auf der Hinfahrt Zwischenstopps und Mittagspause.

20.09.2021 Tagesausflug an den Chiemsee mit Führungen
auf der Fraueninsel und Schloss Herrenchiemsee.

21.09.2021 1. Festung Kufstein mit Führung
2. Rattenberg: Führung durch die kleinste Stadt
Österreichs mit vielen Sehenswürdigkeiten.
3. Museumsfriedhof Kramsach „Lustiger Friedhof“

22.09.2021 Auf der Rückfahrt geführter Besuch im Markus Wasmeier
Freiluft Museum am Schliersee, Mittagessen im Museum.

Der Zwischenstopp im Gasthof-Metzgerei Post in Denkkendorf



DER 2. TAG CHIEMSEE



DER 3. TAG



DER 4. TAG



Seniorenclub 60+ Dauernheim

Liebe Seniorinnen und Senioren,

nach demokratischer Abstimmung der Senioren
finden unsere monatlichen Treffen weiterhin im
„Haus der Begegnung“ jeweils am

*** 1. Mittwoch * eines jeden Monats ab
14.30 Uhr**

statt.

Weitere Termine:

01.09. fällt der Senioren Nachmittag aus



06.10. Gymnastik mit Christine Haust

03.11. Mundart mit Wolfgang Eckhardt

01.12. Weihnachtsfeier mit Gerd Harth

HOSPIZHILFE BÜDINGEN

Am Ende wissen was gut tut!

Letzte Hilfe das kleine 1x1 des Sterbens

Sterben – Tod – oft ein TABU
Thema

Es herrscht Angst, Unsicherheit, fehlendes Wissen, Hemmungen über das Thema zu reden, man lässt es nicht an sich ran, verdrängt es. Der Kurs soll Sicherheit und Informationen geben, wo kann ich mir Hilfe holen, die Gelegenheit sich mit Tod und Sterben zu befassen, darüber zu reden, Fragen zu stellen

Die meisten Menschen möchten zuhause sterben. Leider ist uns uraltes Wissen zum Sterbegeleit schleichend verloren gegangen. Das Lebensende und Sterben macht uns als Mitmenschen oft hilflos.

Der Abschied vom Leben ist der schwerste Abschied. Auf diesem letzten Lebensweg brauchen wir Mitmenschen, die uns ihre Hand reichen und „da sind“.

In den letzten Hilfen Kursen vermitteln wir interessierten Bürgerinnen und Bürger ein Basiswissen und Orientierungen sowie einfache Handgriffe. Sterbebegleitung ist keine Wissenschaft, die nicht auch in der Familie und Nachbarschaft möglich ist. Wir möchten Grundwissen an die Hand geben und ermutigen, sich Sterbenden zuzuwenden. Denn Zuwendung und Menschlichkeit ist das, was wir alle am Ende des Lebens am meisten brauchen.

Das Sterben soll wieder im Leben, in den Familien integriert sein.

Kursinhalte:

- Sterben als Teil des Lebens:
Was passiert beim Sterben überhaupt?
Es ist ein ganzheitlicher Prozess- körperliche, soziale, psychische und existentielle Nöte entstehen.
Wo kann ich Hilfe erhalten
- Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht:

HOSPIZHILFE
BÜDINGER LAND e.V.



AM ENDE DES
LEBENS WISSEN,
WAS GUT TUT
Basiswissen und Orientierung

LETZTE HILFE-KURSE
– das kleine 1x1 der Sterbebegleitung

Kursinhalte:

- Sterben als Teil des Lebens:
Was passiert beim Sterben überhaupt?
Wo kann ich Hilfe erhalten?
- Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht:
Was kann ich im Voraus regeln?
Was will ich am Lebensende?
Wo und wie will ich sterben?
- Leiden und Linderung: Jeder kann helfen!
Wie kann ich etwas Gutes tun?
Was verschafft Linderung?
- Abschied nehmen: Trauer ist normal. Bestattung ...

Teilnehmerzahl Max. 20 Personen
Zielgruppe Jede und jeder Interessierte, keine Vorkenntnisse erforderlich Die Teilnahme ist kostenlos – Spende erwünscht –
Zeitungfang ca. 4 Zeitstunden (an einem Nachmittag oder 2 Nachmittagen / Abenden)
Termine auf unserer Webseite oder bei uns erfragen. Für Gruppen auch nach Absprache.

KONTAKT: Koordinatorin Petra Albus · Gymnasiumstraße 5 · 63654 Büdingen
Tel 06042 951712 · Mobil 0151 10703268 · koordinatorin@hospizhilfe-buedinger-land.de
www.hospizhilfe-buedinger-land.de

Was kann ich im Voraus regeln, mit Angehörigen reden, was will ich am Lebensende/ was nicht, wo und wie will ich sterben, Wertvorstellungen, Entscheidungen treffen

- Leiden und Linderung: Jeder kann helfen! Wie kann ich etwas Gutes tun, was verschafft Linderung
- Abschied nehmen: Trauer ist normal, Beerdigung

Teilnehmerzahl:

Max. 20 Personen

Zielgruppe:

Jeder Interessierte, keine Vorkenntnisse erforderlich

Eintritt frei – über Spenden sind wir dankbar

Um Anmeldung wird gebeten!

Termin:

Am **Samstag 21. August 2021**
von 14- 18 Uhr.

Im **Bürgerhaus von Ranstadt**,
Oberriedstraße 3; 63691 Ranstadt

Für Gruppen bieten wir diese Kurse auch nach Absprache an!

Informationen und Anmeldung bei Frau Albus:

Hospizhilfe Büdinger Land.de

Tel: 06042 951712 oder 0151 10703268

E-Mail: koordinatorin@hospizhilfe-buedinger-land.de

Ev. Kirche Schwickartshausen (mit Bobenhausen I und Eckartsborn) / Lißberg

Evangelische Kirchengemeinde Lißberg

Evangelische Kirchengemeinde Schwickartshausen mit Bobenhausen I und Eckartsborn

Im **August 2021** sind folgende Gottesdienste geplant:

Sonntag, 01 August 2021 – 9. Sonntag nach Trinitatis

10.30 Uhr Gottesdienst in oder vor der Kirche in Lißberg

11.30 Uhr Gottesdienst in Eckartsborn bei Familie Lorisich, Hangstr. 7

Sonntag, 08 August 2021 – 10. Sonntag nach Trinitatis

10.30 Uhr Gottesdienst in oder vor der Kirche in Schwickartshausen

Sonntag, 15. August 2021 – 11. Sonntag nach Trinitatis

10.30 Uhr Gottesdienst in oder vor der Kirche in Lißberg

Sonntag, 22. August 2021 – 12. Sonntag nach Trinitatis

10.30 Uhr Gottesdienst in oder vor der Kirche in Schwickartshausen

Sonntag 29. August 2021 – 13. Sonntag nach Trinitatis

Konfirmationsgottesdienste in Schwickartshausen im Kreise der Familien

(Alle Termine vorbehaltlich einer aktuellen Änderung)

Egal wie und wo wir Gottesdienst feiern gelten immer die Corona-Auflagen: Medizinischen Mund/Nasenschutz tragen, mindestens 1,5m Abstand zueinander halten, Desinfektionsmittel stellen wir bereit. Außerdem müssen wir auf Listen (entsprechend der Corona- Datenschutzbedingungen) eintragen, wer am Gottesdienst teilnimmt, damit gegebenenfalls eine Infektionskette nachvollzogen werden kann.

Wir bieten Ihnen auch die Möglichkeit kurze Gottesdienste und Andachten auf
youtube: Kirche Lißberg-Schwickartshausen mitzufeiern.

Falls Sie die Zusendung der Andachten direkt über Whats-App wünschen, sprechen Sie einfach mit unserer Pfarrerin Frau Jünger, die Sie immer unter der Telefonnummer 06046-7550 erreichen.

Sie steht Ihnen gerne auch für seelsorgerliche Gespräche bereit.

Aktuelle Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage:

www.ev-kirche-schwickartshausen-lissberg.ekhn.de

Pfarrerin Jünger erreichen Sie immer unter: 06046-7550 (Rufumleitung aufs Handy) und per Mail: regine.juenger@ekhn.de

Während Ihres Urlaubs erhalten Sie auf Ihrem Anrufbeantworter Informationen zu Ihrer Vertretung.

Evangelisches Gemeindebüro für die Kirchengemeinden

Bergheim, Lißberg, Ortenberg, Schwickartshausen, Usenborn

Untergasse 6, 63683 Ortenberg, Telefonnummer: 06046-9542529

Telefonische Erreichbarkeit : montags, dienstags, donnerstags, freitags jeweils 10.00 - 12.00 Uhr

Email: Kirchengemeinde.lissberg@ekhn.de, Kirchengemeinde.schwickartshausen@ekhn.de oder gemeinsames.gemeindebuero.ortenberg@ekhn.de

Persönliche Besuche nur in dringenden Ausnahmefällen nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung, mit Tragen einer medizinischen Mund-Nasenbedeckung und Wahrung von Abstands- und Hygieneregeln.

Pfarrgruppe St. Anna Ranstadt / St. Judas Thaddäus Stockheim/Ortenberg

Samstag, 07.08. (19. Sonntag im Jahreskreis)
18.00 Uhr Stockheim Wortgottesfeier

Sonntag, 08.08.
09.00 Uhr Ranstadt Eucharistiefeier
10.30 Uhr Nidda Eucharistiefeier

Mittwoch, 11.08.
18.00 Uhr Nidda, Liebfrauen Hl. Messe

Samstag, 14.08. (20. Sonntag im Jahreskreis)
18.00 Uhr Ortenberg Vorabendmesse
Maria Himmelfahrt

Sonntag, 15.08. (Mariä Aufnahme in den Himmel)
09.00 Uhr Ranstadt Eucharistiefeier
mit Kräutersegnung

10.30 Uhr Nidda Eucharistiefeier
mit Kräutersegnung

Mittwoch, 18.08.
10.00 Uhr Stockheim Taufe von Nicolas
Leopold Altmeyer

18.00 Uhr Nidda, Liebfrauen Hl. Messe

Samstag, 21.08. (21. Sonntag im Jahreskreis)
18.00 Uhr Ober-Schmitten Vorabendmesse

Sonntag, 22.08.
09.00 Uhr Ranstadt Eucharistiefeier
10.30 Uhr Ortenberg Wortgottesfeier

Mittwoch, 25.08.
18.00 Uhr Nidda, Liebfrauen Hl. Messe

Samstag, 28.08. (22. Sonntag im Jahreskreis)
18.00 Uhr Ortenberg Wortgottesfeier

Sonntag, 29.08.
09.00 Uhr Ranstadt Eucharistiefeier
10.30 Uhr Stockheim Wortgottesfeier

Donnerstag, 02.09.
09.00 Uhr Ranstadt Werktagmesse

Freitag, 03.09.
18.00 Uhr Stockheim Werktagmesse

Samstag, 04.09. (23. Sonntag im Jahreskreis)
10.00 Uhr Ranstadt 6. Firmtag
18.00 Uhr Ortenberg Vorabendmesse

Sonntag, 05.09.
09.00 Uhr Ranstadt Eucharistiefeier
10.30 Uhr Stockheim Eucharistiefeier

Pfarrbüros Stockheim und Ranstadt

IFarrer Mantuba ist in der Zeit vom 03.08.2021 bis einschließlich 30. August 2021 nicht erreichbar. Die beiden Pfarrbüros sind dann wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten besetzt. In dringenden seelsorgerischen Belangen können Sie die Pfarrgemeinde Liebfrauen Nidda unter 06043 2279 erreichen. Vielen Dank.

Küsterdienst Stockheim

Immer noch suchen wir eine geeignete Person, die den Küsterdienst mit 4 Std/ Woche auf Min-Job-Basis übernehmen kann. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter der Telefonnr. 06041223. Im Pfarrbüro Stockheim zu den Öffnungszeiten oder direkt bei Pfarrer Mantuba.

Pfarrgruppe Ranstadt /Stockheim/Ortenberg

Pfarrer Hippolyte Nsunda Mantuba

Sudetenstr. 3
63695 Glauburg-Stockheim
Tel.: 06041-223
Fax: -256
E-Mail: hipmantuba@yahoo.de

Pfarrbüro Ranstadt (U. Kußmann)
Mi/Do 09.00 – 12.30 Uhr
Wetterauer Str. 11 / 63691 Ranstadt
Tel.: 06041-8546
Fax: -8225420
E-Mail:
info@stanna-ranstadt.net
Homepage: <https://bistummainz.de/pfarrgruppe/stockheim>

Pfarrbüro Stockheim (U. Kußmann)
Di 09.00 – 13.00 Uhr u. Fr. 09.00 – 12.00 Uhr
Sudetenstr. 3
63695 Glauburg-Stockheim
Tel.: 06041-223
Fax: -256
E-Mail: pfrstockheim@t-online.de

Ev. Kirchengemeinden Dauernheim, Mockstadt und Ranstadt

Sonntag, 8. August 2021 – 10. Sonntag nach Trinitatis

Dauernheim: 10.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Weinberg)
Nieder-Mockstadt: 10.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Kurt Johann)
Ranstadt: 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Johann)

Sonntag, 15. August 2021 – 11. Sonntag nach Trinitatis

Blofeld: 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Weinberg)
Dauernheim: 10.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Weinberg)
Ober-Mockstadt: 9.30 Uhr Gottesdienst (Lektorin Arendt-Söhngen)
Ranstadt: 9.30 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Faul)

Sonntag, 22. August 2021 – 12. Sonntag nach Trinitatis

Dauernheim: 10.30 Uhr Gottesdienst (Prädikant Stock)
Nieder-Mockstadt: 10.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Kurt Johann)
Ranstadt: 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Johann)

Sonntag, 29. August 2021 – 13. Sonntag nach Trinitatis

Blofeld: 9.30 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Happel)
Dauernheim: 10.30 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Happel)
Ober-Mockstadt: 9.30 Uhr Gottesdienst (Prädikant Schwalm)
Ranstadt: 9.30 Uhr Gottesdienst (Prädikant Berthold)

WELTLADEN MOCKSTADT

Samstags, von 16.00 bis 18.00 Uhr. Besuchen Sie uns im Alten Rathaus in Ober-Mockstadt, Untergasse. Denken Sie bitte an Ihren Mundnasenschutz!!!

OBER-MOCKSTADT

Die Schutz- und Hygienemaßnahmen sind weiterhin mit gebotenen Abstand zu beachten. Händedesinfektion steht im Eingang der Kirche bereit und wir bitten alle Gottesdienstbesucher*innen ihren FFP2-Mund-Nasen-Schutz mitzubringen.

GEMEINDEBÜRO

Mittwochs (16-18 Uhr) und donnerstags (10-12 Uhr) ist das Büro besetzt.
Tel. 06041/5354 Anrufbeantworter
E-Mail: Kirchengemeinde.Mockstadt@ekhn.de

Das Gemeindebüro ist zu den o.g. Zeiten besetzt und telefonisch und per Mail erreichbar; von persönlichen Besuchen soll allerdings Abstand genommen werden.

UNSERE KÜSTERINNEN

Ober-Mockstadt:
Petra Eiser, Tel. 963029 und
Astrid Sorger, Tel. 8224402;

Nieder-Mockstadt:
Anja Gottwals, Tel. 5771 und
Ramona Kern, Tel. 963026

DAUERNHEIM

BÜROZEIT

Wegen Bauarbeiten ist das Gemeindebüro im Pfarrhaus nicht besetzt. Vorübergehend sind wir nur digital für Sie erreichbar.

E-Mail:
kirchengemeinde.dauernheim@ekhn.de

Homepage:
www.kirche-dauernheim.de;
www.kirche-blofeld.de

PFARRAMT

Das Pfarramt ist zur Zeit vakant. Die Vertretung hat Pfarrer Manuel Eibach aus Ober-Mockstadt (Tel. 06041-5354).

RANSTADT

• KONFIRMANDEN- UNTERRICHT

In den Ferien findet kein Unterricht statt.

• KIDERGOTTESDIENST

Nach den Sommerferien soll, wenn die Bedingungen so günstig bleiben, auch der Kindergottesdienst wieder starten. Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

BÜROZEIT

Das Büro ist dienstags von 16:00 -18:00 Uhr und donnerstags von 10:00 - 12:00 Uhr geöffnet.

Wer ein persönliches Anliegen hat, möge sich bitte möglichst telefonisch anmelden.

Tel.: 06041 - 821850
E-Mail:
kirchengemeinde.ranstadt@ekhn.de
Homepage:
www.evangelische-kirche-ranstadt.de

Von persönlichen Besuchen bitten wir möglichst Abstand zu nehmen!

UNSERE KÜSTERINNEN

In Ranstadt: Doris Deckmann,
Tel. 06041-820546
In Bellmuth: Roswitha
Biermann, Tel. 06041-50671

FÖRDERVEREIN DIAKONIESTATION RANSTADT

Kirchengemeinde Ranstadt

HINWEISE

Für den Besuch der Gottesdienste gelten die Abstands- und Hygieneregeln:

Das Tragen einer FFP2-Maske ist durchgängig geboten.

In Bellmuth werden in der Kapelle vorerst noch keine Gottesdienste gefeiert.

INFORMATIONEN ZUR KV-WAHL AM SONNTAG, 5. SEPTEMBER 2021

In unserer Kirchengemeinde findet am 5. September 2021 die Kirchenvorstandswahl statt.

Die Wahl wird als allgemeine Briefwahl durchgeführt. Alle evangelischen Kirchenmitglieder erhalten rechtzeitig ihre Wahlunterlagen per Post zugesandt. Sie können diese Wahlunterlagen bis zum Wahltag zurück senden bzw. im Pfarrbüro abgeben (Briefkasteneinwurf ist möglich). Am Wahltag ist von 10.30 - 13.00 Uhr auch ein Wahllokal im ev. Gemeindehaus geöffnet. Dort können Sie ebenfalls Ihren Wahlbrief abgeben.

Auf der Wahlliste stehen die folgenden 6 Kandidatinnen und Kandidaten:

Edeltraud Adel, Wolfgang
Breitsprecher, Bernhard
Eberling, Gerlinde Gallas-
Naumann, Gabriele Mickel,
Roswita Tittel.

In eigener Sache - neue Vorstandsmitglieder gesucht!

Ende Juni traf sich der Vorstand zum zweiten Treffen im Jahr 2021.

Tagesordnungspunkt war unter anderem die Mitgliederversammlung 2021 mit der Neuwahl des Vorstandes.

Ich habe auf der Sitzung bekannt gegeben, dass ich mich nicht mehr zur Wahl des Vorsitzenden aufstelle. Aus gesundheitlichen Gründen ist dies nicht zu verantworten.

Zwei weitere Vorstandsmitglieder haben ebenfalls ihren Rücktritt zur nächsten Mitgliederversammlung angekündigt. Damit suchen wir drei neue Personen für den Vorstand.

Nach Rücksprache mit dem zuständigen Amtsgericht werden wir, wenn es zu keiner Neuwahl des Vorstandes kommt, den Verein am selben Tag auflösen.

Als einzige Möglichkeit bleibt uns, mit dieser Ankündigung für die Weiterexistenz des Vereins zu werben. Wem dies am Herzen liegt, möge seine Bereitschaft mir oder den anderen Vorstandsmitgliedern mitzuteilen.

Für den Vorstand
Thomas Philipp, Vorsitzender

Lesezeit

BÜCHEREI DER GEMEINDE RANSTADT

Die Bücherei bleibt während der Ferien geschlossen. Sie zieht demnächst in den neuen Anbau am Bürgerhaus um. Vorausichtlich im September wird die Bücherei im neuen Raum eröffnet. (Mehr Informationen im nächsten Mitteilungsblatt oder auf der Homepage der Gemeinde.) Dann dürfen Sie sich / dürft Ihr Euch auf viele neue Medien freuen, darunter folgende:

Für Erwachsene:

- Robotham, Michael: Schweige still (Psychothriller)
- Zeh, Juli: Über Menschen (Roman)

Für Kinder und Jugendliche:

- Dormeyer, Thea: Das Picobello Mäuschen (Bilderbuch)
- Brooks, Ben ; u. a.: Legenden Alphabet: Mädchen, die die Welt verändert haben (ab 10 J.)
- Brooks, Ben ; u. a.: Legenden Alphabet: Jungs, die ihren eigenen Weg gegangen sind (ab 10 J.)
- Moser, Erwin: Manuel und Didi: Mäuseabenteuer im Sommer (ab 6 J.)

- Über die Neuanschaffungen der Bücherei können Sie sich auch auf der Homepage der Gemeinde informieren.
- Wir nehmen gerne Ihre Bücherwünsche entgegen (bitte mit Namen versehen): entweder während der Öffnungszeiten oder Sie können sie in den Briefkasten der Bücherei werfen.

ORTSBEIRAT OBER- MOCKSTADT



Eine Wanderung mit fachlicher Begleitung durch das Forstamt Nidda unternahm der Ortsbeirat Ober-Mockstadt am Samstag, den 10. Juli.



Bernd Reißmann und Frederek Binnewies referierten während des Rundgangs zu den Themen "Erhalt der heimischen Waldpflanzen, nachhaltige Konzepte wie assistierte Migration bestimmter Pflanzen, die die Trockenheit gut vertragen, Klimawandel, Verkehrssicherheit, wirtschaftliche Betrachtung und Maßnahmen im Wald."

Herzlichen Dank nach Nidda für diese ausführliche und interessante Führung.

ORTSBEIRAT DAUERNHEIM

Der Ortsbeirat Dauernheim stellt sich vor!

Am 11.05.2021 fand die konstituierende Sitzung des Ortsbeirates Dauernheim statt. Für das entgegengebrachte Vertrauen möchten wir uns bei unseren Wählerinnen und Wählern herzlich bedanken.

Zum Ortsvorsteher wurde André Hülsbömer, zur stellv. Ortsvorsteherin wurde Doris Schäfer gewählt. Weitere Ortsbeiratsmitglieder sind: Marion Stroh, Matthias Kristen, Gerald Haust, Norman Scherer und

Ronald Dahl.

Als Schriftführer wurde Udo Schädel, stellv. Schriftführer/in Danny Miguel Link und Verena Pfannmüller, aus der Verwaltung Ranstadt gewählt.

Alle Ortsbeiratsmitglieder, ob Bürgerliste oder SPD, sind sich einig, sich für die Belange der Bürgerinnen und Bürger Dauernheims einzusetzen. Für Fragen und Anregungen stehen wir gerne zur Verfügung.

Der Ortsbeirat Dauernheim

NATURSCHUTZ

Urgestein trifft Natur

Im Rahmen der in 2019 ins Leben gerufenen Aktion „Ranstadt blüht auf“ besuchte Cäcilia Reichert-Dietzel vor kurzem das Dauernheimer Urgestein Richard Klomfaß und staunte nicht schlecht als sie sah, was sich hinter dem Hoftor verbirgt: Die Wiese übersät mit Klee, was Bienen und Hummeln anzieht und im Hintergrund des Gartens eine Blumenwiese, in der sich ebenfalls viele Insekten tummeln. Direkt darüber ein gut gebuchtes Insektenhotel. An den Fassaden unter den Dachvorsprüngen unzählige Schwalbennester, die alle von Rauch- und Mehlschwalben bewohnt sind. Aber auch Mauersegler und Fledermäuse sind auf dem Hof zuhause und ziehen gerne ihre Runden, um sich von dem großen Nahrungsangebot zu bedienen. Auch sonst zeigt Richard Klomfaß einen starken Bezug zur Natur: Wo andere ihr Obst im Supermarkt kaufen, besitzt er Äpfel-, Birnen-, Kirsch-,



Mirabellenbäume und vieles mehr. Und wenn ein Baum aus irgendwelchen Gründen abgestorben ist lässt er ihn stehen, um ihn der Natur und den Tieren zurück-

zugeben. „Früher, als es noch mehr Landwirtschaft gab, hatten z.B. die Schwalben überall ein Unterkommen“, so die Bürgermeisterin, „Die Schwalben galten als Boten des Glücks, die das Haus vor Blitz und Feuer sowie das Vieh im Stall vor Krankheiten bewahrten. Heute sind sie eine gefährdete Vogelart, weil sie immer weniger Brutplätze finden, wo sie ihre Nester bauen können. Dazu kommt, dass es immer weniger Insekten gibt, weil immer weniger verschiedene Blühpflanzen wachsen und auf den Feldern oftmals Chemie eingesetzt wird. Unter diesem Aspekt freue ich mich immer wieder wenn ich sehe, dass Mitbürger der Natur Platz lassen“.

DAS ORDNUNGSAMT INFORMIERT:

LEBENSGEFAHR: Wäldchen am Kenschloh

Liebe Bürgerinnen und Bürger, wir weisen ausdrücklich daraufhin, dass das Betreten des Wäldchens "Am Kenschloh" verboten ist.

Es besteht im besonderem Maße Gefährdung durch abgestorbene Bäume und zusammenbrechendes Totholz. Selbst bei Windstille kann nicht ausgeschlossen werden, dass Bäume / Äste herunterfallen!

Bitte informieren Sie auch Ihre Angehörigen und vor allem Kinder, dass hier Lebensgefahr besteht!



DAS ORDNUNGSAMT INFORMIERT:

"Verunreinigte Gossen"

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

auf dem Foto sehen Sie einen stark verunreinigten Gehweg, resp. eine verunreinigte Gasse. Wir bitten hier eindringlich, dass Sie besonders die Gehwege und Gassenbereiche von groben Unkraut befreien - bitte nicht mit GIFT!!!

Es geht zum einen darum, dass jede Eigentümer eine Pflicht zu ordnungsgemäßen Straßenreinigung hat (siehe Satzung über die Straßenreinigung vom 01.01.2012). Zum anderen führen aber die Verunreinigungen führen zu erheblichen Beschädigungen in den Wintermonaten. Im Herbst dringt die Feuchtigkeit in die Bordsteinkanten und Rinnenplatten, im Winter friert dies auf. Das führt zu erheblichen Schäden, die wir von allgemeinem Steuergeld wieder herrichten müssen.



Hier geht es nicht um ein „Grashalmchen“ oder ein bisschen Mauerpfeffer, sondern um starke Verunreinigungen, deren Wurzeln sich nicht mehr entfernen lassen. Die Straßenkehrer in der Gemeinde und die jährliche geliehene Straßenkehrmaschine kann nicht jeden Bereich vollständig sauber machen, sondern bedingt die öffentlichen Flächen. Wir bitten daher, insbesondere vor Ihren Grundstücken, auch den

Felsenkellern oder den Gartengrundstücken die Gehwege und Rinnen von zu viel Verunkrautung zu befreien. Bitte entsorgen Sie diesen Müll in Ihrer Biotonne und nicht in den Gullis und Sickerkästen! Sie leisten damit einen Beitrag für unser Gemeinwohl.

Natürlich pflegen ganz viele Anwohner ihre Grundstücke und empfinden es als Pflicht und Anstand, dass die Gehwege und Straßen ebenso ordentlich aussehen wie ihre Gärten und Häuser. Sicherlich hat auch jeder Mensch einen anderen Maßstab an „Ordnung“. Es geht hierbei aber nicht um die Frage von „Natürlichkeit“, sondern um die Reinigungspflichten eines jeden Hauseigentümers!

Jeder kann also dazu beitragen, dass unsere Gemeinde nicht nur gepflegter wirkt, sondern auch intakt bleibt!

DIE GEMEINDEVERWALTUNG INFORMIERT:

Apfelversteigerung 2021

BEKANNTMACHUNG Apfelversteigerung

Am Samstag, 11. September 2021, werden die gemeindeeigenen Äpfeln wie folgt meistbietend gegen Barzahlung versteigert:

<u>Uhrzeit</u>	<u>Ort</u>	<u>Treffpunkt</u>
09:00 Uhr	OT Ranstadt	Vogelschutzhütte am R4
10:00 Uhr	OT Dauernheim	Alte Blofelderstraße (Ortsausgang)
12:00 Uhr	OT Ober-Mockstadt	Kinderspielplatz am Bürgerhaus
13:30 Uhr	OT Bellmuth	Auf den Bangertsäcker
14:30 Uhr	OT Bobenhausen I	Am Eulerfeld, Hellberg

Ranstadt, 26. Juli 2021
gez. Meub

Bauschuttcontainer

Die Abgaben von Kleinmengen Bauschutt ist in der Regel immer am letzten Donnerstag im Monat möglich.

Die nächste geplante Öffnung des Bauschuttcontainers ist Donnerstag, der 26. August von 16:00 - 17:00 Uhr.

Wichtig: eine vorherige Anmeldung unter 06041 / 9617-1513 (Herr Reuhl) ist zwingend bis spätestens 24.07.2021 / 12:00 Uhr erforderlich.

Liegen bis zu diesem Zeitpunkt keine Anmeldungen vor, bleibt der Bauschuttcontainer donnerstags geschlossen.

Wir bitten um Ihr Verständnis!

Rentenberatung

Die Versichertenälteste Frau Angelika Rybarski bietet - **unter Vorbehalt** - nachfolgende Rentenberatungstermine an:

Donnerstag, den 02.09.2021
Donnerstag, den 04.11.2021
Donnerstag, den 02.12.2021

Die Termine finden jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr in der Hintergasse 38 statt.

Wichtig: Bitte vereinbaren Sie vorab telefonisch einen Termin unter 06041/821596.

Fundbüro

Im Fundbüro ist folgende Fundsache abgegeben worden:

Autoschlüssel mit black-inn Anhänger (3 Schlüssel)

Fahrrad silber

Schlüsselmäppchen blau-grün mit 2 Schlüssel

Sollte Ihnen eines der Fundstücke gehören, können Sie dieses nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter 06041/9617-1538 abholen.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

**ÄRZTLICHER
BEREITSCHAFTSDIENST**
(Standort Nidda)

Burgring 31 / 63667 Nidda
Tel. 116117 / ohne Vorwahl

Öffnungszeiten

Montag - Freitag:
19:00 Uhr - 23:00 Uhr

Samstag + Sonntag
(Feiertage):
08:00 Uhr - 00:00 Uhr

DIE GEMEINDEVERWALTUNG INFORMIERT:

Bürgersprechstunde

BÜRGER HABEN DAS WORT!

Die Bürgermeisterin steht in regelmäßigen Bürgersprechstunden für Einzelgespräche mit Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung.

Die nächsten Bürgersprechstunden finden am

2. September 2021
9. September 2021
16. September 2021
23. September 2021
30. September 2021

jeweils zwischen 15:00 Uhr und 18:00 Uhr statt.

Bitte vereinbaren Sie vorab zwingend unter 06041/9617-1510 einen Termin, um Wartezeiten und Überschneidungen zu vermeiden!

Öffentliche Sitzungstermine

Im August finden nachfolgende öffentliche Sitzung - *unter Vorbehalt* - im Bürgerhaus **Ranstadt** statt:

23. August 2021
Sitzung der
Gemeindevertretung

24. August 2021
Ausschuss-Sitzung
Jugend + Soziales

25. August 2021
Sitzung des
Haupt- und Finanzausschuss

Nähere Informationen sowie die Tagesordnung finden Sie unter <https://rim.ekom21.de/ranstadt/termine> oder in den örtlichen Aushangkästen.

Altersjubilare im August

70. Jubiläum
Bellmuth:
Lörcher, Jürgen

Dauernheim:
Wolf, Christel
Wolfram, Margot

Ranstadt:
Fischer, Brunhilde

75. Jubiläum
Dauernheim:
Metner, Pavlina

Ranstadt:
Hainer, Edgar
Sturm, Helmut

85. Jubiläum
Dauernheim:
Haust, Reinhold

95. Jubiläum
Ranstadt:
Vosswinkel, Gretel

Notdienst Apotheke

07.08.2021	Apotheke am Marktplatz Ortenberg
08.08.2021	Bahnhof-Apotheke Nidda
14.08.2021	Glauburg-Apotheke Stockheim
15.08.2021	Apotheke am Marktplatz Ortenberg
21.08.2021	Post-Apotheke Ranstadt
22.08.2021	Glauburg-Apotheke Stockheim
28.08.2021	Lohberg-Apotheke Oberschmitt
29.08.2021	Post-Apotheke Ranstadt
04.09.2021	Markt-Apotheke Nidda
05.09.2021	Lohberg-Apotheke Oberschmitt

Ehejubiläen im August

50. Jubiläum
Dauernheim:
von Rosenbaum,
Marketa & Ritter Friedrich

Schneider, Christel &
Wolfgang

Reddig, Elfi & Walter

DIE GEMEINDEVERWALTUNG INFORMIERT:

*** Termine im Rathaus ***

Ab sofort nur noch mit Anmeldung!

Ein kurzer Anruf genügt!

06041 / 9617-0

Zusätzlich sind beim Besuch im Rathaus die Hygieneregeln
(Maske / Desinfektion) zwingend einzuhalten!

Gemeindeverwaltung Ranstadt
Hauptstraße 15, 63691 Ranstadt
Tel. 06041/9617-0
Telefax: 06041/ 9617-33
Telefax Bauverwaltung: 06041/9617-32
E-Mail: gemeinde@ranstadt.de
www.ranstadt.de

Bereitschaft in Notfällen
(Wasserrohrbruch etc.)
außerhalb der Dienstzeiten
06041/9617-1780

Sie erreichen uns **telefonisch** zu folgenden Zeiten:

Montag – Freitag 08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Dienstag 13:00 Uhr – 15:30 Uhr

Donnerstag 14:00 Uhr – 18:00 Uhr

Wichtige Nummern:

Finanzverwaltung: 06041/9617-1570

Gemeindekasse: 06041/9617-1571

Ordnungsamt /
Bürgerbüro 06041/9617-1572

Zentrale Dienste: 06041/9617-1573

Bauverwaltung: 06041/9617-1574

Ortsgericht 0176/82682314

Schiedsamt
Bernhard Eberling 06041/4278

Kindertagesstätten

Ranstadt/
Abenteuerland 06041/9617-1550 (Leitung)
06041/9617-1551 (Kita)
06041/9617-1552 (stv. Leit.)
06041/9617-1553 (Krippe)

Dauernheim/
Sonnenhügel 06041/9617-1555 (Leitung)
06041/9617-1556 (Kita)
06041/9617-1557 (stv. Leit.)
06041/9617-1558 (Krippe)

Nachbarschaftshilfe 06041/9617-1540

Hospizhilfe
Büdinger Land e.V. 0151/10703268

Alltagsengel GmbH 06041/823477

Diakoniestation 06041/90530

Seniorenhilfe
Wetterau 06049/9525875

Redaktionsschluss für die
8. Ausgabe (August 2021)
ist Mittwoch, 18.07.2021

Beiträge reichen Sie bitte per EMail an
mitteilungsblatt@ranstadt.de ein.

Herausgeber: Der Gemeindevorstand der Gemeinde Ranstadt, Hauptstraße 15, 63691 Ranstadt, Telefon: 06041 9617-0, eMail: mitteilungsblatt@ranstadt.de;

Verantwortlich: Die Gemeinde Ranstadt ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird vertreten durch die Bürgermeisterin Frau Cäcilia Reichert-Dietzel;

Haftungshinweis: Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt gemeindeexterner Berichte und der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Druck: Wort im Bild Verlags- und Vertriebsgesellschaft mbH; **Erscheinungsweise:** Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Ranstadt erscheint monatlich und ist kostenlos unter www.ranstadt.de/verwaltung/mitteilungsblatt abrufbar. Exemplare in Druckversion sind kostenlos erhältlich.

Ausgabestellen sind: Gemeindeverwaltung Ranstadt/ REWE Markt Ranstadt / Rank's Schmuckstück Ranstadt/ Dauernheimer Stube / Einzelhandel Rainer Michel Ober-Mockstadt. Der Nachdruck oder die Vervielfältigung des Inhalts - auch auszugsweise - ist nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet.